



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02695**
Datum: 25.05.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.05.2021	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur
Beschlussvorlage Grundsatzbeschluss - Neubau einer dreizügigen
Grundschule mit Hort, Sporthalle und Außenanlagen in der
Schimmelstraße (VII/2021/02429)**

Beschlussvorschlag:

Die Begründung der Beschlussvorlage wird im Punkt 1 „Beschreibung des Realisierungswettbewerbs und der Baumaßnahme, Abschnitt 1.1.Realisierungswettbewerb nach RPW 2013“ wie folgt ergänzt:

1. Absatz 6: Durch den Wettbewerbsbeitrag sollen Ideen und optimierte Konzepte zur Umsetzung einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Bauweise sowie Gebäudetechnik gefunden werden. Dabei sind klima- und ressourcenschonende Lösungen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte ausdrücklich erwünscht. **Dazu soll auch das Konzept für die Sanierung des direkt benachbarten Stadtbades zum barrierefreien „Gesundheitsbad“ einbezogen und darauf geprüft werden, ob durch teilweise koordinierte Planung Vorteile und Synergien, z.B. durch gemeinsame Raum- oder Techniknutzung, barrierefreie Zuwegung von der Schule zum Bad usw. erreicht werden können.**
2. Absatz 7: Das berufene Preisgericht wird sein Urteil aus der inhaltlichen Qualität der Wettbewerbsarbeiten bilden und hierbei folgenden Bewertungsrahmen zugrunde legen (keine Rangfolge):
 - Städtebauliche Einbindung
 - Architektonische, bauliche und funktionale Konzeption
 - Freiraumkonzept

- Wirtschaftlichkeit
- **Prüfung möglicher Synergien mit weiteren aktuellen Bauvorhaben und Planungen im direkten städtebaulichen Umfeld (z.B. Stadtbad, Wohn- und Geschäftshaus Ecke Schimmelstraße, Städtebauliche Rahmenplanung 2030 Medizin-Campus Steintor)**

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Im direkten Umfeld der Grundschule werden aktuell die städtischen Baumaßnahmen zur Sanierung des Stadtbades sowie die Errichtung eines neuen Wohn- und Geschäftshauses durch einen privaten Investor geplant. Es werden sich zwangsläufig Berührungspunkte durch Zuwegungs-, Parkraumbedarf u. ä. ergeben.

Aus unserer Sicht wird bezüglich umwelt- und ressourcenschonender Umsetzung der Bauvorhaben unverantwortlich viel Potential verschenkt, wenn insbesondere die beiden städtischen Vorhaben isoliert und nicht auf das Areal bezogen betrachtet und geplant werden. Im Konzept zur Sanierung des Stadtbades finden sich insbesondere in den Vorschlägen des „Fördervereins Zukunft Stadtbad“ mehrere Ansatzpunkte für synergetische Effekte durch eine sinnvolle Koordinierung.

In Bezug auf die im September 2018 vom Stadtrat beschlossene Städtebauliche Rahmenplanung 2030 Medizin-Campus Steintor sollte in der Planung des Areals Schimmelstraße die Durchwegung nicht nur im Zusammenhang des Franzosenwegs sondern auch darüber hinaus die Verbindung durch den zukünftigen Medizin-Campus zur Magdeburger Straße bedacht werden.